



Amtszeit von Regierungsrat Robert Grimm 1940 bis 1942 so grundlegend umgestaltet wurde, dass man, zumal in den oberen Stockwerken, fast von einem Neubau sprechen darf. Angesichts der Bedrohung durch die Nazis hatte der einstige Generalstreikführer die Mehrheiten für dieses Werk in der einigenden Gewissheit gewonnen, dass es des

Schulterschlusses aller demokratischen Kräfte bedurfte, um sich der Bedrohung mit Aussicht auf Erfolg zu erwehren. Die Bauinschrift fasst das Vermächtnis der Zeit, bernisch knapp, aber mit überschießender Bedeutung für die ganze Schweiz, klar zusammen:

*«Volk von Bern  
Die Erneuerung dieses Rathauses in schwerer Zeit ist Ausdruck Deines stolzen Willens 1940–42»*

Daran eine von den Unbildern der totalitären Epoche sehr weit entfernte schweizerische Gegenwart und Zukunft zu erinnern, ist unser Ziel!



Schweizerische Vereinigung  
PRO LIBERTATE  
Postfach 587  
3052 Zollikofen

Jürg Stüssi-Lauterburg  
Hans Luginbühl

# Freier Fels in brauner Brandung

Die Schweiz in den schwersten Jahren  
des Bundesstaates 1940 bis 1942



PRO  LIBERTATE

 Verlag Merker im Effingerhof



## Neuerscheinung

Jürg Stüssi-Lauterburg  
Hans Luginbühl

# Freier Fels in brauner Brandung

**Die Schweiz in den schwersten  
Jahren des Bundesstaates  
1940 bis 1942**

Umfang: 272 Seiten, davon 68 mit  
Abbildungen

Format: 16 x 23 cm

Ausführung: Gebunden, Pappband,  
Überzug grainlaminiert

Mit farbiger Übersichtskarte im Format  
45 x 31 cm

ISBN 978-3-9521945-9-1

## PRO LIBERTATE

Schweizerische Vereinigung PRO LIBERTATE  
Postfach 587, 3052 Zollikofen  
Tel. 031 332 57 84, Fax 031 332 57 85  
Internet: [www.prolibertate.ch](http://www.prolibertate.ch)  
Mail: [info@prolibertate.ch](mailto:info@prolibertate.ch)

## Wie war das doch gleich?

Zum Unbehagen im Kleinstaat Schweiz gehört, dass die Leistungen des eigenen Landes systematisch verkleinert werden. Ein Schriftsteller verkürzt «Rettungsboot» zu «Boot» und «stark besetzt» zu «voll», ein anderer behauptet, das Réduit, diese «hochgemute Idee», habe aus den Schweizer Soldaten «Verteidiger der Murmeltiere» gemacht! Wie war das doch gleich? Diese naheliegende Frage beantwortet das vorliegende Buch. Erstmals werden die amerikanischen diplomatischen Depeschen aus der vom braunen Ozean umbrandeten Schweiz umfassend ausgewertet und für die Geschichtsschreibung herangezogen.

Wer den Ton hören, das Bild der schweizerischen Gesellschaft insgesamt in den Jahren 1940 bis 1942 sehen will, nehme die «Zürcher Illustrierte» vom 1. August 1940, zur Hand. Das Titelbild – Fähnrich und Fahnenwache – wird vom ebenso ernsten wie hochgemuten Satz begleitet:

*«Was ich gestern war,  
das will ich morgen sein:  
wie ich im Leben war,  
geh' ich zu Gott hinein!»*

Ein Gesamtkunstwerk, das jene harten Jahre in der Schweiz atmet, ist das Berner Rathaus, das in der

## Buchbestellung

### Sonderangebot Fr. 26.–

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Expl. des Gedenkbuches  
«Freier Fels in brauner Brandung» zum  
Subskriptionspreis von nur Fr. 26.– + Porto und  
Verpackung. Regulärer Verkaufspreis Fr. 39.–.



Name, Vorname / Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_